

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Jüdische Studien
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
JUD_MA_003 - Jüdische Geschichte und Gedächtnis	5
107698 S - Jüdische Globalisierung. Sephardische Netzwerke im 17. Und 18. Jahrhundert	5
108020 BL - Geschichte der zionistischen Idee	5
JUD_MA_004 - Jüdische Religion und Philosophie	6
105708 S - Reformation und Judentum	6
107534 S - Spinoza's "Theological Political Treatise"	7
JUD_MA_005 - Jüdische Literaturen und Künste	7
107797 S - Jiddische Literatur zum Holocaust/(Khurbn) in deutschsprachiger Übersetzung	7
107798 S - Die Lyrik A. Sutzkevers	7
JUD_MA_006 - Abschlusskolloquium	8
105707 KL - Forschungskolloquium	8
Wahlpflichtmodule - Einführung.....	8
JUD_MA_001 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Sprachen	8
105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur	8
105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien	8
108232 KU - Psalmen (Tehillim)	9
108234 KU - Modernes Hebräisch Level Gimel	9
JUD_MA_002 - Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch	10
JUD_MA_011 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Jiddisch	10
105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien	10
107794 KU - Jiddisch II	10
107795 KU - Jiddisch B	11
JUD_MA_015 - Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch I	11
Wahlpflichtmodule - Vertiefungsmodule.....	11
JUD_MA_007 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch	11
105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien	11
107532 SU - Hebräisch 2: Bibelhebräisch	12
JUD_MA_008 - Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)	12
107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.	12
107797 S - Jiddische Literatur zum Holocaust/(Khurbn) in deutschsprachiger Übersetzung	13
107798 S - Die Lyrik A. Sutzkevers	13
JUD_MA_009 - Sephardische Studien	13
107698 S - Jüdische Globalisierung. Sephardische Netzwerke im 17. Und 18. Jahrhundert	13
JUD_MA_010 - Praxismodul Jüdische Studien	14
JUD_MA_016 - Forschungstraditionen und Biblisches Hebräisch II	14
105704 KU - Biblisches Hebräisch II	14
105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien	14

Inhaltsverzeichnis

Fakultative Lehrveranstaltungen.....	15
105710 LK - Bibellektüre zur Vorbereitung auf das Hebraicum	15
107553 BL - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Theorie und Praxis	15
107557 S - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten	16
Glossar	18

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Block

Block
BlockSa Block (inkl. Sa)
BlockSaSo Block (inkl. Sa, So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

JUD_MA_003 - Jüdische Geschichte und Gedächtnis

107698 S - Jüdische Globalisierung. Sephardische Netzwerke im 17. Und 18. Jahrhundert

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	10:30 - 17:00	Block	1.11.1.22	23.09.2024	Davide Liberatoscioli

Kommentar

Das Seminar untersucht die globale Vernetzung sephardischer Juden im 17. und 18. Jahrhundert mit einem Fokus die kulturellen, religiösen, politischen sowie wirtschaftlichen Netzwerke, die die Karibik, die nordeuropäischen Städte, das Mittelmeerraum und den indischen Ozean umfassten.

Leistungsnachweis

Alle Studierenden werden einen Vortrag von ca. 20 min (+ 10 min Diskussion) halten.

Zusätzlich fallen je nach Einschreibungsvariante Kurzessays oder Hausarbeiten an. Siehe hierzu die jeweiligen Modulkataloge.

Angemeldete Studierenden erhalten bis 31.07.2024 eine Mail mit den Texten, damit sie sich zum Seminar vorbereiten können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296921 - Seminar (unbenotet)

PNL 296922 - Seminar (unbenotet)

108020 BL - Geschichte der zionistischen Idee

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Do	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	18.04.2024	Prof. Dr. Miriam Rürup
1	BL	Fr	10:00 - 16:00	wöch.	MMZ.Raum	12.07.2024	Prof. Dr. Miriam Rürup

Kommentar

Der Zionismus taucht gerade in der aktuellen, deutschen Debatte über die politische Situation in Israel wiederholt auf. Dabei jedoch häufig mit nur rudimentären historischen Vorkenntnissen der Entstehungsgeschichte des Zionismus bzw. der vielen verschiedenen, teils gar widersprüchlichen und auf alle Fälle strittigen Positionen verschiedener zionistischer Denker und Denkerinnen. Das Seminar soll hier einen historischen Rückblick auf die Entstehung der Idee des Zionismus vom 19. Jahrhundert bis zur Staatsgründung Israels geben und auch seine ProtagonistInnen und Organisationen sowie zionistische Politik und Praxis genauer in den Blick nehmen. Damit wird auch erklärbar, wie sich welche Strömungen durchsetzen, welche in den Hintergrund gerieten und so werden auch aktuelle Debatten anders verständlich.

Literatur

Zur Einführung: Michael Brenner, Geschichte des Zionismus, München: C.H. Beck, 2002

Der Band „Geschichte des Zionismus“ von Michael Brenner bietet eine gute Einführung. Im Seminar werden wir vor allem Quellentexte und Auszüge aus zionistischen Schriften lesen. Diese sind teils in Englisch, ebenso wie die Sekundärliteratur. Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft, englische Texte zu lesen und zu diskutieren, sind also Voraussetzung zur Teilnahme an diesem

Leistungsnachweis

Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296921 - Seminar (unbenotet)

PNL 296922 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_004 - Jüdische Religion und Philosophie

105708 S - Reformation und Judentum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 20:00	14t.	1.11.1.22	09.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Mit der Reformation gingen von christlicher und von jüdischer Seite neue Erwartungen an die je andere Religion einher, die, als sie enttäuscht wurden, vielfach in bittere Polemik oder Hass umschlugen. Vereinzelt aber führten die entstehenden Auseinandersetzungen auch zu Austausch und Annäherungen zwischen Theologen und Rabbinern. In der Veranstaltung werden die Sichtweisen führender Reformatoren, aber auch radikaler christlicher Sektierer, auf das Judentum besprochen und durch die Sichtweisen jüdischer Gelehrter auf die neuen Entwicklungen im Christentum ergänzt. Dabei werden immer auch aktuelle und bis heute wirkmächtige Dimensionen der frühneuzeitlichen jüdisch-christlichen Geschichte mitgedacht. Schließlich werden in der Veranstaltung zentrale Lehren der unterschiedlichen Religionen und Konfessionen eingeführt und der Umgang mit Quellen des 16. Jahrhunderts geübt, die gemeinsam gelesen und analysiert werden.

Das Seminar findet erstmals am 09.04. und dann im 14-tägigen Rhythmus statt. Am 23.4. findet die Sitzung wegen Pessach asynchron statt, d.h. es gibt kein Treffen vor Ort. Stattdessen wird eine Heimarbeit gestellt, die bearbeitet und bis zum 06.05. eingereicht werden muss.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Prof. Dr. Anat Vaturi von der Universität Haifa (Israel) statt. Einzelne Sitzungen werden auf Englisch gehalten.

Voraussetzung

Englischkenntnisse und Freude an der gemeinsamen Lektüre und Diskussion von Quellen und Forschungsbeiträgen

Literatur

Austin, Kenneth, The Jews and the Reformation, New Haven 2020.

Bell, Dean Philipp und Stephen G. Burnett (Hg.), Jews, Judaism, and the Reformation in Sixteenth-Century Germany, Leiden 2006.

Burnett, Stephen G., Christian Hebraism in the Reformation Era. Authors, Books, and the Transmission of Jewish Learning, Leiden 2012.

Quellen und weitere Literaturen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Testat 5 LP: 2 Heimarbeiten im Umfang von je 1. S. + 2 Verschriftlichungen von Gruppendiskussionen im Umfang von je 1 S.

Testat 3 LP: 2 Heimarbeiten im Umfang von je 1. S.

Bemerkung

The seminar explores the social and religious history of Jewish-Christian relations during the Reformation Era. It is a joint teaching project between the University of Potsdam and the University of Haifa. Prof. A. Vaturi will conduct her sessions in English. Students who don't have a sufficient command of German but are nevertheless interested in participating are encouraged to contact the professors in advance. In case nobody objects we might also completely switch to English or use both English and German as course languages.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296931 - Seminar (unbenotet)

PNL 296932 - Seminar (unbenotet)

107534 S - Spinoza's "Theological Political Treatise"							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	08.04.2024	Dr. Yehuda Oren
Raum: 15.0.01							

Kommentar

Spinoza's "Theological Political Treatise," published anonymously in 1670, offers an innovative, deeply rational account of religion that challenges accepted views of the nature of religion and the state. The treatise integrates an innovative paradigm for biblical exegesis with Spinoza's philosophical views, which at the time of publication remained buried in the unpublished manuscript of his "Ethics." The course will seek to examine Spinoza's critique of religion and his philosophical teachings in the light of each other.

Literatur

Israel, Jonathan, and Michael Silverthorne, eds. *Spinoza: Theological-Political Treatise . of Cambridge Texts in the History of Philosophy* . Cambridge: Cambridge University Press, 2007

Melamed, Yitzhak Y., and Michael A. Rosenthal, eds. *Spinoza's' theological-political treatise': a critical guide* . Cambridge University Press, 2010

Nadler, Steven M. *Spinoza and Medieval Jewish Philosophy* . Cambridge: Cambridge University Press, 2014

Nadler, Steven M. *Spinoza: A Life* . Second edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2018

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296931 - Seminar (unbenotet)

PNL 296932 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_005 - Jüdische Literaturen und Künste

107797 S - Jiddische Literatur zum Holocaust/(Khurbn) in deutschsprachiger Übersetzung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	23.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungsnachweis

LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von drei Thesenpapieren

4 LP: Präsentation von vier Thesenpapieren + Verfassen eines Essays (LV)

5 LP (unbenotet): Präsentation von drei Thesenpapieren + Verfassen eines Kurzessays (6 S.)

5 LP (benotet): Hausarbeit im Umfang von 20-22 S.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296941 - Seminar (unbenotet)

PNL 296942 - Seminar (unbenotet)

107798 S - Die Lyrik A. Sutzkevers

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	24.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296941 - Seminar (unbenotet)

PNL 296942 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_006 - Abschlusskolloquium

105707 KL - Forschungskolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	10.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte, Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Das Forschungskolloquium dient der Vorbesprechung, Vorbereitung und Vorstellung von Master-, Dissertations- und Postdoc-Projekten, ferner der Diskussion von aktuellen Forschungsansätzen und -Methoden, sowie der Veranstaltung von Gastvorträgen aus den Bereichen Jüdische Studien, Jüdische Geschichte, Frühe Neuzeit, Religionswissenschaft und Philosophie.

Leistungsnachweis

Vorstellung des eigenen Master- oder Dissertations- oder Postdoc-Projekts; Lektüre sämtlicher vorab verschickter Papers, Abstracts, Exposés oder Kapitel-Entwürfe; ggf. Präsentation eines wichtigen Aufsatzes, Methodenansatzes oder einer aktuellen wissenschaftlichen Fragestellung; erwünscht ist die aktive Teilnahme an den wöchentlichen Diskussionen des Forschungskolloquiums und bei Gastvorträgen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 296951 - Kolloquium (unbenotet)

Wahlpflichtmodule - Einführung

JUD_MA_001 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Sprachen

105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

Wir lesen gemeinsam Texte verschiedener israelischer Gegenwartsautor*innen um einen Einblick in die Bandbreite der israelischen Gegenwartsliteratur zu bekommen. Die Auswahl der Texte richtet sich dabei nach dem Niveau der Studierenden. Außerdem werden wir verschiedene grammatische Phänomene besprechen und einüben.

Der Kurs zielt auf Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen. Studierende, die sich bezüglich Ihres Sprachniveaus unsicher sind, können gerne zur ersten Stunde erscheinen.

Unterlagen werden von der Dozentin gestellt.

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Vorbereitung der Texte für die einzelnen Sitzungen und Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Modulprüfung (separate Anmeldung): Klausur (90 Minuten, Übersetzung mit Wörterbuch)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 296901 - Sprachkurs (unbenotet)

PL 296903 - Sprachkurs (benotet)

105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Kommentar

Die Jüdischen Studien und ihre Forschungstraditionen knüpfen bei der Wissenschaft des Judentums an, mit der vor 200 Jahren in Berlin die wissenschaftliche Erforschung des Judentums begann. Dieser Kurs führt in die von Anfang an pluridisziplinäre Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien und in die großen historischen Entwicklungen ihrer zentralen wissenschaftlichen Disziplinen ein. Studiert werden klassische Texte und Forschungsarbeiten zur jüdischen Philosophie und Wissenschaftsgeschichte, zu jüdischen Literaturen und jüdischer Kunst, zu jüdischer Geschichte und Soziologie, zu Schrift- und Erinnerungstheorie, zu Gender- und Antisemitismusforschung in den Jüdischen Studien.

Die im Kurs studierten klassischen Texte zu Forschungstraditionen und Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien werden den Studierenden in digitalen Kopien vorab zur Verfügung gestellt.

Literatur

Kurt Wilhelm (Hg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich. Ein Querschnitt, 2 Bde. Tübingen 1967; Julius H. Carlebach (Hg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992; Christoph Schulte: Religion in der Wissenschaft des Judentums. Ein historischer Abriß in methodologischer Absicht, in: Revue des études juives, 161 (2002), S. 411-429 (erschienen 2003); ders.: Die Wissenschaft des Judentums, in: Elke-Vera Kotowski, Julius H. Schoeps, Hiltrud Wallenborn (Hg.): Handbuch zur Geschichte der Juden in Europa, Darmstadt 2001, Bd. 2, S. 268-284.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Lektüre bereitet die wöchentlichen Sitzungen vor. Jede*r Studierende schreibt zu jedem der im Kurs studierten Texte nach der jeweiligen Sitzung, spätestens jedoch bis zum Semesterende eine selbst verfaßte 1-2seitige Zusammenfassung (bis 3000 Zeichen), die nach Kursende und spätestens bis zum Ende des Semesters (30.9.) überarbeitet und gesammelt als Arbeitsjournal abzugeben ist. In der Summe dokumentieren diese eigenen Zusammenfassungen aller Texte das im Kurs durch Lektüre, Analyse, Kritik und Diskussionen erworbene Wissen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296902 - Seminar (unbenotet)

108232 KU - Psalmen (Tehillim)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.15.0.02	08.04.2024	Yael Gaulan

Literatur

Course materials will be provided by the lecturer.

Leistungsnachweis

The final exam will include a translation of a biblical text and an analysis of forms.

Lerninhalte

The students will acquire advanced knowledge of the morphology and syntax of Biblical Hebrew, and expand their vocabulary. They will also learn to identify and describe various features of biblical poetry.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 296901 - Sprachkurs (unbenotet)

PL 296903 - Sprachkurs (benotet)

108234 KU - Modernes Hebräisch Level Gimel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.15.0.08	10.04.2024	Yael Gaulan

Kommentar

In this advanced course, students will deepen their understanding of the Hebrew verbal system and explore the morphology and syntactic uses of the future tense. Additionally, they will discuss systematic relations between the binyanim. Furthermore, students will encounter and discuss aspects of Hebrew culture through texts, songs, and videos.

Literatur

Course materials will be provided by the lecturer.

Leistungsnachweis

Active participation, quizzes, exam.

Lerninhalte

The students will acquire advanced knowledge of Modern Hebrew morphology and syntax while expanding their vocabulary. The course will enhance their verbal communication skills on everyday topics and improve their ability to comprehend various written texts.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 296901 - Sprachkurs (unbenotet)

PL 296903 - Sprachkurs (benotet)

JUD_MA_002 - Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_MA_011 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Jiddisch

105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Kommentar

Die Jüdischen Studien und ihre Forschungstraditionen knüpfen bei der Wissenschaft des Judentums an, mit der vor 200 Jahren in Berlin die wissenschaftliche Erforschung des Judentums begann. Dieser Kurs führt in die von Anfang an pluridisziplinäre Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien und in die großen historischen Entwicklungen ihrer zentralen wissenschaftlichen Disziplinen ein. Studiert werden klassische Texte und Forschungsarbeiten zur jüdischen Philosophie und Wissenschaftsgeschichte, zu jüdischen Literaturen und jüdischer Kunst, zu jüdischer Geschichte und Soziologie, zu Schrift- und Erinnerungstheorie, zu Gender- und Antisemitismusforschung in den Jüdischen Studien.

Die im Kurs studierten klassischen Texte zu Forschungstraditionen und Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien werden den Studierenden in digitalen Kopien vorab zur Verfügung gestellt.

Literatur

Kurt Wilhelm (Hg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich. Ein Querschnitt, 2 Bde. Tübingen 1967; Julius H. Carlebach (Hg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992; Christoph Schulte: Religion in der Wissenschaft des Judentums. Ein historischer Abriß in methodologischer Absicht, in: Revue des études juives, 161 (2002), S. 411-429 (erschienen 2003); ders.: Die Wissenschaft des Judentums, in: Elke-Vera Kotowski, Julius H. Schoeps, Hiltrud Wallenborn (Hg.): Handbuch zur Geschichte der Juden in Europa, Darmstadt 2001, Bd. 2, S. 268-284.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Lektüre bereitet die wöchentlichen Sitzungen vor. Jede*r Studierende schreibt zu jedem der im Kurs studierten Texte nach der jeweiligen Sitzung, spätestens jedoch bis zum Semesterende eine selbst verfaßte 1-2seitige Zusammenfassung (bis 3000 Zeichen), die nach Kursende und spätestens bis zum Ende des Semesters (30.9.) überarbeitet und gesammelt als Arbeitsjournal abzugeben ist. In der Summe dokumentieren diese eigenen Zusammenfassungen aller Texte das im Kurs durch Lektüre, Analyse, Kritik und Diskussionen erworbene Wissen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297001 - Seminar (unbenotet)

107794 KU - Jiddisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	12:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	08.04.2024	Dr. Lia Martyn

Kommentar

In diesem Kurs werden die in Jiddisch I erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert. Neben dem Unterricht in Grammatik und Lexik wird die Fähigkeit vermittelt, mittelschwere literarische Texte zu erschließen.

Literatur

Uriel Weinreich, College Yiddish, 6. Aufl., New York 2011

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Übungsaufgaben; Klausur und mündliche Prüfung bzw. Jiddicum

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 297003 - Jiddisch II (benotet)

107795 KU - Jiddisch B

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	09.04.2024	Dr. Lia Martyn

Kommentar

In diesem Kurs werden die in Jiddisch A erworbenen Kenntnisse in Lexik und Grammatik erweitert sowie sprachgeschichtliche Aspekte des Jiddischen behandelt.

Leistungsnachweis

3 LP (unbenotet): regelmäßige Teilnahme und Übungsaufgaben

6 LP (benotet): regelmäßige Teilnahme und Übungsaufgaben und Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 297003 - Jiddisch II (benotet)

JUD_MA_015 - Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch I

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule - Vertiefungsmodule

JUD_MA_007 - Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch

105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Kommentar

Die Jüdischen Studien und ihre Forschungstraditionen knüpfen bei der Wissenschaft des Judentums an, mit der vor 200 Jahren in Berlin die wissenschaftliche Erforschung des Judentums begann. Dieser Kurs führt in die von Anfang an pluridisziplinäre Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien und in die großen historischen Entwicklungen ihrer zentralen wissenschaftlichen Disziplinen ein. Studiert werden klassische Texte und Forschungsarbeiten zur jüdischen Philosophie und Wissenschaftsgeschichte, zu jüdischen Literaturen und jüdischer Kunst, zu jüdischer Geschichte und Soziologie, zu Schrift- und Erinnerungstheorie, zu Gender- und Antisemitismusforschung in den Jüdischen Studien.

Die im Kurs studierten klassischen Texte zu Forschungstraditionen und Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien werden den Studierenden in digitalen Kopien vorab zur Verfügung gestellt.

Literatur

Kurt Wilhelm (Hg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich. Ein Querschnitt, 2 Bde. Tübingen 1967; Julius H. Carlebach (Hg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992; Christoph Schulte:

Religion in der Wissenschaft des Judentums. Ein historischer Abriß in methodologischer Absicht, in: Revue des études juives, 161 (2002), S. 411-429 (erschienen 2003); ders.: Die Wissenschaft des Judentums, in: Elke-Vera Kotowski, Julius H. Schoeps, Hiltrud Wallenborn (Hg.): Handbuch zur Geschichte der Juden in Europa, Darmstadt 2001, Bd. 2, S. 268-284.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Lektüre bereitet die wöchentlichen Sitzungen vor. Jede*r Studierende schreibt zu jedem der im Kurs studierten Texte nach der jeweiligen Sitzung, spätestens jedoch bis zum Semesterende eine selbst verfaßte 1-2seitige Zusammenfassung (bis 3000 Zeichen), die nach Kursende und spätestens bis zum Ende des Semesters (30.9.) überarbeitet und gesammelt als Arbeitsjournal abzugeben ist. In der Summe dokumentieren diese eigenen Zusammenfassungen aller Texte das im Kurs durch Lektüre, Analyse, Kritik und Diskussionen erworbene Wissen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296961 - Methodenlehre Jüdische Studien (unbenotet)

107532 SU - Hebräisch 2: Bibelhebräisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.08	08.04.2024	Yael Gaulan
1	SU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.08	09.04.2024	Yael Gaulan
1	SU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.15.0.08	09.04.2024	Yael Gaulan
1	SU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.08	10.04.2024	Yael Gaulan

Kommentar

Based on the knowledge gained from the introductory Hebrew course, this course will provide knowledge in Biblical Hebrew and the Tiberian Masora. It will focus on the morphology of Biblical Hebrew, delving into the verbal system, including verbal suffixes, 'weak' verbs, finite and infinite forms, and more. Additionally, the course will cover phonological phenomena in Biblical Hebrew, simple and complex sentence structures, and a vocabulary of around 1000 words.

By the end of the semester, students will be able to:

- Read the Masoretic text fluently.
- Understand and translate medium-level narrative texts from the Hebrew Bible using an academic dictionary.
- Prepare for the Hebraicum exam.

Voraussetzung

Modern Hebrew for beginners.

Literatur

Martin Krause: Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, hrsg. von Michael Pietsch und Martin Rösel, Berlin - New York: de Gruyter 2013 (Lerngrammatik) - über UB Potsdam als elektronische Ressource zugänglich.

Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage (Gesamtausgabe): bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a., Berlin/Heidelberg: Springer, 2013.

Leistungsnachweis

Regelmäßige aktive Anwesenheit, Vorbereitung der Hausaufgaben sowie Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296711 - Sprachkurs (unbenotet)

JUD_MA_008 - Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)							
107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	24.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren UND Hausarbeit (10-12 S.) oder Prüfungsgespräch (15 min)

LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren

BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren

3 LP: Prüfungsleistung (K/P) nur Erstfach (BM-SKG2): 3 LP/Variante A: Essay oder Hausarbeit (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

107797 S - Jiddische Literatur zum Holocaust/(Khurbn) in deutschsprachiger Übersetzung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	23.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungsnachweis

LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von drei Thesenpapieren

4 LP: Präsentation von vier Thesenpapieren + Verfassen eines Essays (LV)

5 LP (unbenotet): Präsentation von drei Thesenpapieren + Verfassen eines Kurzessays (6 S.)

5 LP (benotet): Hausarbeit im Umfang von 20-22 S.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

107798 S - Die Lyrik A. Sutzkevers

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	24.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_009 - Sephardische Studien

107698 S - Jüdische Globalisierung. Sephardische Netzwerke im 17. Und 18. Jahrhundert

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	10:30 - 17:00	Block	1.11.1.22	23.09.2024	Davide Liberatoscioli

Kommentar

Das Seminar untersucht die globale Vernetzung sephardischer Juden im 17. und 18. Jahrhundert mit einem Fokus die kulturellen, religiösen, politischen sowie wirtschaftlichen Netzwerke, die die Karibik, die nordeuropäischen Städte, das Mittelmeerraum und den indischen Ozean umfassten.

Leistungsnachweis

Alle Studierenden werden einen Vortrag von ca. 20 min (+ 10 min Diskussion) halten.

Zusätzlich fallen je nach Einschreibungsvariante Kurzessays oder Hausarbeiten an. Siehe hierzu die jeweiligen Modulkataloge.

Angemeldete Studierenden erhalten bis 31.07.2024 eine Mail mit den Texten, damit sie sich zum Seminar vorbereiten können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296981 - Seminar (unbenotet)

PNL 296982 - Seminar (unbenotet)

JUD_MA_010 - Praxismodul Jüdische Studien

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_MA_016 - Forschungstraditionen und Biblisches Hebräisch II

105704 KU - Biblisches Hebräisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	09.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs zum Kurs des Wintersemesters, die Teilnahme setzt daher den erfolgreichen Abschluss dieses Kurses oder andere Vorkenntnisse des Biblischen Hebräisch voraus. Die in Hebräisch I erlernten Grundlagen des Biblischen Hebräisch werden vertieft. Der Schwerpunkt liegt hierbei insbesondere auf der Morphologie des unregelmäßigen Verbums und der Analyse komplexerer syntaktischer Strukturen. Am Ende des Kurses legen die Studierenden die Hebraicumsprüfung ab.

Literatur

Unterrichtsmaterialien: Verwendetes Lehrbuch (bitte anschaffen): Heinz-Dieter Neef: Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblischen Hebräisch. Tübingen 2021 (ältere Auflagen können verwendet werden). Zusätzliches Material wird von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Wörterbuch (wird zur Prüfung benötigt): Gesenius, Wilhelm: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament. 18. Auflage. Berlin: Springer 2013 (keine frühere Auflage; das Wörterbuch kann in der Bibliothek ausgeborgt werden).

Zusätzlich empfohlen: Krause, Martin: Hebräisch. Biblisch-Hebräische Unterrichtsgrammatik. Hg. von Michael Pietsch/ Martin Rösel. 4., verbesserte Auflage. Berlin - Boston: de Gruyter 2016 (oder frühere Auflagen; zugänglich über die Universitätsbibliothek).

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Regelmäßige aktive Anwesenheit, Vorbereitung der Hausaufgaben, regelmäßige Leistungskontrolle, sowie Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Modulprüfung (separate Anmeldung):

Die Modulprüfung besteht aus 2 Teilen:

– Klausur, 180 Minuten

– Mündliche Prüfung, 20 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297161 - Sprachkurs (unbenotet)

105712 S - Forschungstraditionen in den Jüdischen Studien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Kommentar

Die Jüdischen Studien und ihre Forschungstraditionen knüpfen bei der Wissenschaft des Judentums an, mit der vor 200 Jahren in Berlin die wissenschaftliche Erforschung des Judentums begann. Dieser Kurs führt in die von Anfang an pluridisziplinäre Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien und in die großen historischen Entwicklungen ihrer zentralen wissenschaftlichen Disziplinen ein. Studiert werden klassische Texte und Forschungsarbeiten zur jüdischen Philosophie und Wissenschaftsgeschichte, zu jüdischen Literaturen und jüdischer Kunst, zu jüdischer Geschichte und Soziologie, zu Schrift- und Erinnerungstheorie, zu Gender- und Antisemitismusforschung in den Jüdischen Studien.

Die im Kurs studierten klassischen Texte zu Forschungstraditionen und Wissenschaftsgeschichte der Jüdischen Studien werden den Studierenden in digitalen Kopien vorab zur Verfügung gestellt.

Literatur

Kurt Wilhelm (Hg.): Wissenschaft des Judentums im deutschen Sprachbereich. Ein Querschnitt, 2 Bde. Tübingen 1967; Julius H. Carlebach (Hg.): Wissenschaft des Judentums. Anfänge der Judaistik in Europa, Darmstadt 1992; Christoph Schulte: Religion in der Wissenschaft des Judentums. Ein historischer Abriß in methodologischer Absicht, in: Revue des études juives, 161 (2002), S. 411-429 (erschienen 2003); ders.: Die Wissenschaft des Judentums, in: Elke-Vera Kotowski, Julius H. Schoeps, Hiltrud Wallenborn (Hg.): Handbuch zur Geschichte der Juden in Europa, Darmstadt 2001, Bd. 2, S. 268-284.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Lektüre bereitet die wöchentlichen Sitzungen vor. Jede*r Studierende schreibt zu jedem der im Kurs studierten Texte nach der jeweiligen Sitzung, spätestens jedoch bis zum Semesterende eine selbst verfaßte 1-2seitige Zusammenfassung (bis 3000 Zeichen), die nach Kursende und spätestens bis zum Ende des Semesters (30.9.) überarbeitet und gesammelt als Arbeitsjournal abzugeben ist. In der Summe dokumentieren diese eigenen Zusammenfassungen aller Texte das im Kurs durch Lektüre, Analyse, Kritik und Diskussionen erworbene Wissen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297162 - Methodenlehre Jüdische Studien (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

105710 LK - Bibellektüre zur Vorbereitung auf das Hebraicum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dorothea Salzer

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Im Kurs (online) werden erzählende Texte der Hebräischen Bibel gelesen, um auf die Hebraicumsprüfung vorzubereiten. Auch Studierende, die das Hebraicum schon erworben haben und ihr Biblisches Hebräisch auffrischen wollen, sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Termin wird zu Beginn des Semesters abgesprochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Dozentin.

Literatur

Unterlagen werden von Dozentin gestellt.

Leistungsnachweis

Da der Kurs ein vorbereitender Übungskurs ist, können keine Leistungspunkte erworben werden.

107553 BL - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Theorie und Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	N.N. (ext)	19.04.2024	Andy Simanowitz, Ane Kleine-Engel

Die Veranstaltung wird am Jüdischen Museum Berlin stattfinden

1	BL	N.N.	10:00 - 16:00	Block	N.N. (ext)	29.07.2024	Andy Simanowitz, Ane Kleine-Engel
---	----	------	---------------	-------	------------	------------	-----------------------------------

Die Veranstaltung wird am Jüdischen Museum Berlin stattfinden

Kommentar

So sehr moderne Museen seit ihrer Entstehung ein Bildungsdispositiv in sich tragen, haben sich vermittelnde Kuration, besucherorientierte Ansprache und Formen personalisierter Vermittlung in den letzten Jahrzehnten entschieden weiterentwickelt und professionalisiert. Gerade jüdische Museen waren und sind aufgrund ihres Selbstverständnisses und der ihnen zugewiesenen gesellschaftlichen Funktion treibende Kräfte dieser Entwicklung.

Das praxisorientierte Blockseminar lädt ein zur Auseinandersetzung mit aktuellen Formen personaler Vermittlung in der Dauerausstellung, der Kinderwelt ANOHA und dem Archiv am Jüdischen Museum Berlin. Die praktische Beschäftigung mit den Vermittlungsformen wird flankiert von der Lektüre theoretischer Texte zu Bildung und Vermittlung, wie sie an Jüdischen Museen Anwendung finden. Studierende sind aufgefordert, sich am letzten Tag des Blockseminars selbst an einer Vermittlungsform zu erproben.

Die Planung dieser studentischen Beiträge, sowie der Ablauf des Seminars werden in der Vorbereitungssitzung im April besprochen. Das Seminar ist inhaltlich abgestimmt und ergänzt das Seminar "Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten", ist jedoch als eigenständige Veranstaltung belegbar.

Voraussetzung

Passive Englischkenntnisse.

Leistungsnachweis

Das Testat hat die Form eines studentischen Beitrags, in dem eine der kennengelernten Vermittlungsformen erprobt wird.

Bemerkung

Die Veranstaltung findet als Blockseminar im Bildungsraum 2 der W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums Berlin, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz, 1, 10969 Berlin statt.

Die Termine sind:

- Vorbereitungstreffen: 19.04.24, 10-14h, c.t.
- Blockseminar: 29.07.-01.08.24, je 10-16h, c.t.

Das Seminar wird geleitet von Dr. Ane Kleine-Engel (Leitung ANOHA) und Andy Simanowitz (Bereich Bildung).

Zielgruppe

Neben Studierenden der UP sind explizit auch Studierende der Berliner Universitäten willkommen, die sich das Seminar im Rahmen der ZJS-Vereinbarung zur Lehrkooperation in den Jüdischen Studien anerkennen lassen können.

107557 S - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	14t.	N.N. (ext)	12.04.2024	Sina Rauschenbach
Die Veranstaltung wird am Jüdischen Museum Berlin stattfinden							

Kommentar

Das Seminar findet 14-tägig als Doppelsitzung vor Ort im Jüdischen Museum Berlin statt und liefert Einblicke in zentrale inhaltstiftende Bereiche des Museums. In der Textarbeit widmen wir uns grundlegenden Debatten, die die Arbeit des Jüdischen Museums bestimmen: zu Erinnerung, Repräsentation, Sammlung, jüdischer Erziehung, Inklusion und Architektur. Regelmäßige Seminarsitzungen mit Beteiligung leitender Museumsmitarbeiter*innen vertiefen die Textarbeit und zeigen die unmittelbare praktische Anwendung von Wissen und Kenntnissen in der strategischen Ausrichtung und den konkreten Projekten des Museums auf.

Das Seminar ist inhaltlich abgestimmt und ergänzt das Seminar "Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Theorie und Praxis", ist jedoch als eigenständige Veranstaltung belegbar.

Voraussetzung

Passive Englischkenntnisse und Interesse an gemeinsamen Lektüren und Diskussionen

Leistungsnachweis

- 1) Kurze Vorstellung eines Exponats aus der Dauerausstellung in der letzten Sitzung;
- 2) Eine Heimarbeit von ca. 1-2 Seiten, die im Rahmen einer asynchronen Sitzung am 26.4. erstellt wird.

Bemerkung

Sitzungstermine im Bildungsraum 2 der Akademie des JMB:

12.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07.

Die Sitzung am 26.04. findet wegen Pessach asynchron statt. Über Moodle werden Aufgaben zur Bearbeitung zuhause vergeben. Der Termin im JMB entfällt.

Zielgruppe

Neben Studierenden der UP sind explizit auch Studierende der Berliner Universitäten willkommen, die sich das Seminar im Rahmen der ZJS-Vereinbarung zur Lehrkooperation in den Jüdischen Studien anerkennen lassen können.

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

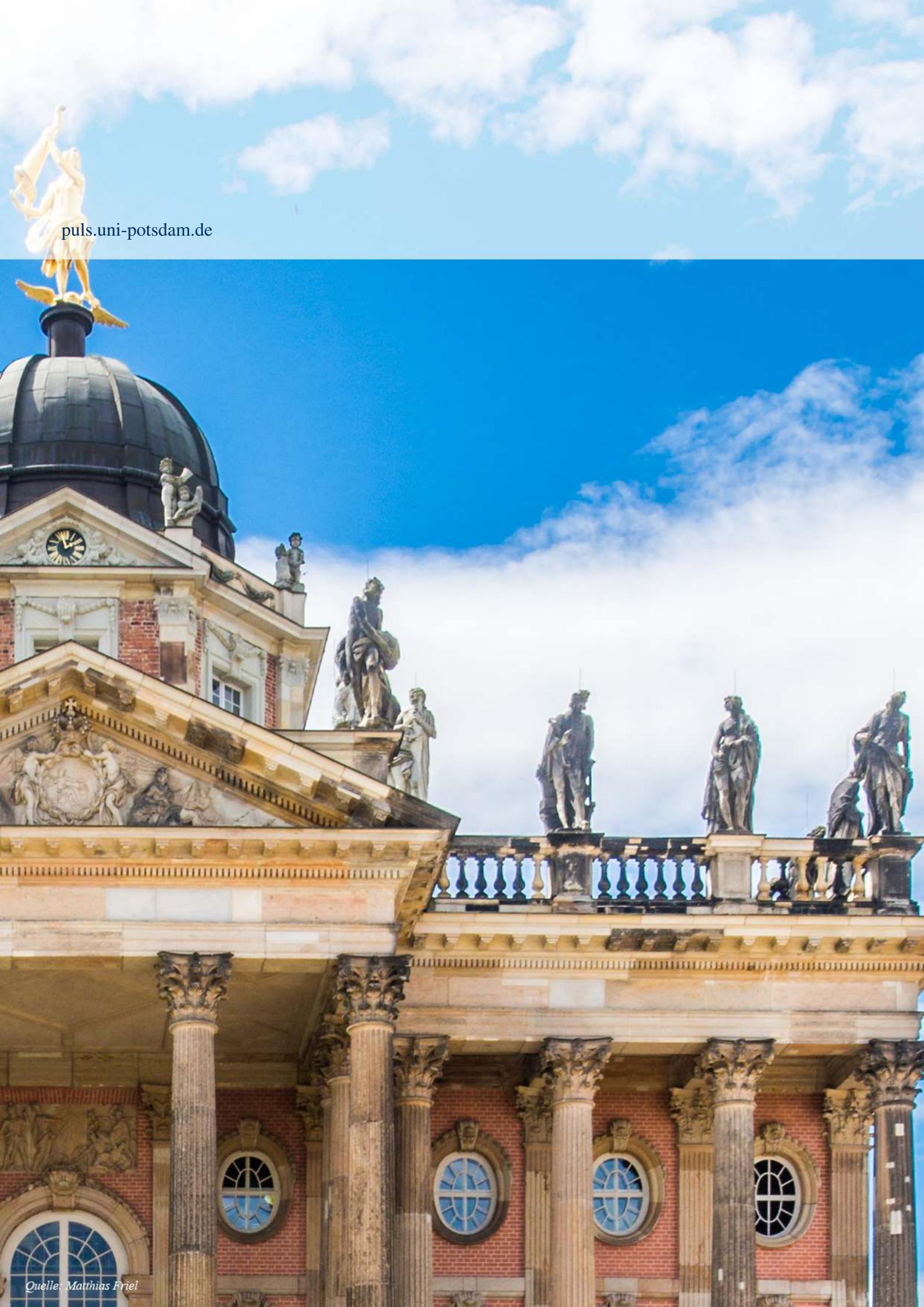
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de